


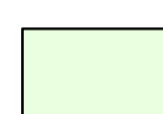


GRÜNORDNUNG

GRÜNSYSTEM FREIRAUMKONZEPT

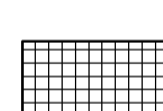
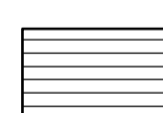
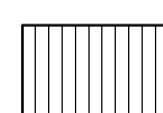
GRÜNSYSTEM

-  **GRÜNZÜGE**
Landschaftsstrukturell begründete Freiräume von hoher Bedeutung für Stadtgliederung, Erholung und Stadtökologie
-  **1. GRÜNRING**
Historischer Promenadenring
-  **2. GRÜNRING**
Innenstadtbezogene ökologische Ausgleichsflächen mit großer Bedeutung für Erholung, Stadtgliederung und Erholung
-  **3. GRÜNRING**
Landschaftlich geprägte Freiräume mit übergeordneter Bedeutung für die Landschaftsökologie, Erhaltung und Verbindung

 **SYSTEMÜBERLAGERNDER GRÜNZUG**
Dortmund-Ems-Kanal

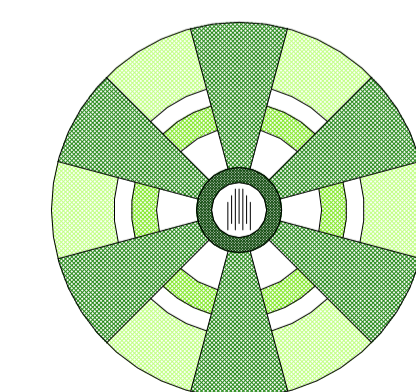
 **GRÜNVERBINDUNGEN**
Wichtige funktionale Vernetzungselemente

VORRANGFLÄCHEN ZUR FREIRAUMSICHERUNG

-  Vorhandene funktionale Grünanlagen (Parks, Sport- und Spielplätze, Kleingärten, Friedhöfe)
-  Freiflächen, die zur Sicherung der Freiräumfunktionen keine bauliche Entwicklung zulassen
-  Freiflächen, in denen stadtökologische und/oder grünstrukturelle Anforderungen Vorrang haben

 **SIEDLUNGSFLÄCHEN**
Siedlungsbereiche

Maßstab 1:40.000



IDEALTYPISCHES GRÜNSYSTEM

Fortschreibung 2012



Amt für
Grünflächen, Umwelt
und Nachhaltigkeit

GRÜNORDNUNG MÜNSTER

GRÜNSYSTEM
FREIRAUMKONZEPT
VORRANGFLÄCHEN ZUR
FREIRAUMSICHERUNG

